



Niederschrift

über die am Donnerstag, 10. Oktober 2019, stattgefundene 34. Gemeindevertretungssitzung im Schulungsraum des Vereinehauses.

- Beginn:** 20:00 Uhr
- Anwesende:** Bürgermeister Ing. Robert Meusburger
Vizebürgermeister Kurt Heim MSc
Gemeinderat Alexander Beer
GV Erika Beer
GV Karl-Heinz Gasser
GV Horst Baurenhas
GV Werner Moosbrugger
GV Manfred Beer
GV Josef Moosmann
Ersatz Bernhard Rüscher
- entschuldigt:** GV Horst Baurenhas

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls
3. Vorstellung der neuen Mitarbeiterin im Gemeindeamt
4. Beschlussfassung über die Ermächtigung von Judith Bischof zur Entgegennahme von Bargeld gem. § 79 Gemeindegesetz
5. Bericht des Bauausschusses
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe
 - a) der Ingenieursleistungen für die geplanten Sanierungen der WVA von Schnepfau
 - b) Schneesäumarbeiten der Gemeindenebenstraßen und der Winterwanderwege
 - c) Einrichtungsgegenstände für den Turnsaal
 - d) 10.000 l Heizöl
7. Beschlussfassung über folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schnepfau:
 - a) einer Teilfläche von GStNr. 2060/2 von LN bzw. (BW) in BW
 - b) einer Teilfläche von GStNr. 2198/1 von LN in BB-I

8. Auflage des Entwurfs einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung gemäß § 31 Absatz 1 RPG des Grundstücks 2060/2 KG 91015 Schnepfau
9. Erste Einführung in das neue Format der Voranschlagserstellung und Gemeindebuchhaltung gem. VRV 2015 durch den Gemeindegewerksassistenten
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßt wird Judith Bischof als neue Gemeindegewerksassistentin.

Die Tagesordnung wird mit 2 Punkten ergänzt:

Tagesordnungspunkt 6d: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von 10.000 l Heizöl

Tagesordnungspunkt 8: Auflage des Entwurfs einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung gemäß § 31 Absatz 1 RPG des Grundstücks 2060/2 KG 91015 Schnepfau

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen die Abfassung des Protokolls vom 12. September 2019 werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung der neuen Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Judith Bischof stellt sich vor – Ausbildung und berufliche Laufbahn. Judith wird ab Dienstag im Gemeindeamt Schnepfau arbeiten. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 45 % (18 Stunden pro Woche).

Für die Stelle im Gemeindeamt gab es 9 Bewerbungen, die alle für die ausgeschriebene Stelle geeignet waren.

4. Beschlussfassung über die Ermächtigung von Judith Bischof zur Entgegennahme von Bargeld gem. § 79 Gemeindegesetz

Es wird einstimmig beschlossen, dass Judith Bischof ermächtigt wird, Bargeld nach § 79 Gemeindegesetz entgegennehmen kann.

5. Bericht des Bauausschusses

Der Bürgermeister berichtet über die Bauausschusssitzung vom 26. September 2019.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe

a) der Ingenieursleistungen für die geplanten Sanierungen der WVA von Schnepfau

Die Firmen Rudhardt Gasser Pfefferkorn, IB-MR und Wasserplan haben Angebote zu den Ingenieursleistungen und der Bauaufsicht abgegeben.

Der Antrag von Werner Moosbrugger zur Vergabe der Ingenieursleistungen an die Firma Rudhardt Gasser Pfefferkorn (Billigstbieter) wird einstimmig angenommen. Die Kosten für die Ingenieursleistungen betragen EUR 86.812,15.

Die Firmen IB-MR und Wasserplan übernehmen die Bauaufsicht nur, wenn sie auch die Ingenieursleistungen erhalten.

Auch der Antrag von Alexander Beer zur Vergabe der Bauaufsicht an die Firma Rudhardt Gasser Pfefferkorn wird einstimmig angenommen. Die Kosten für die Bauaufsicht betragen EUR 44.636,14.

b) Schneeräumarbeiten der Gemeindenebenstraßen und der Winterwanderwege

Die Firma Felder und Werner Moosbrugger (Fahrzeug und Gerät wird über den Maschinenring abgerechnet) haben ein Angebot erstellt.

Es wird mit einer Stimmenthaltung beschlossen, Werner Moosbrugger mit den Schneeräumarbeiten zu beauftragen.

c) Einrichtungsgegenstände für den Turnsaal

Im Kindergarten sind derzeit 19 Kinder. Der Raum ist sehr begrenzt. Die Gerätschaften im Turnsaal wurden über lange Zeit nicht erneuert und sind nicht ausreichend. Der Schulleiter und die Kindergärtnerinnen haben diverse Einrichtungsgegenstände ausgesucht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 7.466,27 inkl. USt.

Es wird einstimmig beschlossen, die Geräte zu beschaffen.

d) 10.000 l Heizöl

Angeboten haben die Firmen Rüscher Christoph Handel GmbH, Wälderhaus Bezau, ESW Reiner Logistik, Huber Brennstoffe und BAYWA.

Es wird einstimmig beschlossen das Heizöl beim Billigstbieter Rüscher Christoph Handels GmbH um EUR 7.413,60 inkl. USt. zu kaufen.

7. Beschlussfassung über folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schnepfau:

a) einer Teilfläche von GStNr. 2060/2 von LN bzw. (BW) in BW

Es wird einstimmig beschlossen, die Teilfläche von 457 m² des Grundstücks Nr. 2060/2 von landwirtschaftlicher Nutzfläche bzw. Bauerwartungsland in Bauwohngebiet umzuwidmen.

b) einer Teilfläche von GStNr. 2198/1 von LN in BB-I

Es wird einstimmig beschlossen, die Teilfläche von 510 m² des Grundstücks Nr. 2198/1 von landwirtschaftlicher Nutzfläche in Baufläche/Betriebsgebiet umzuwidmen.

8. Auflage des Entwurfs einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung gemäß § 31 Absatz 1 RPG des Grundstücks 2060/2 KG 91015 Schnepfau

Gemäß § 28 Abs.3 lit. b bzw. § 31 Abs. 1 RPG ist im Falle einer Neuwidmung als Baufläche ein Mindestmaß der baulichen Nutzung festzulegen. Dies gilt seit der Raumplanungs-Novelle vom 01.03.2019. Bereits in der Sitzung vom 12.09.2019 wurde der Start des Auflageverfahrens für die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von GST 2060/2 von (BW) Bauerwartungsfläche-Wohngebiet im BW Baufläche-Wohngebiet beschlossen. Um die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Widmungsänderung zu erhalten, soll ergänzend als Mindestmaß für die bauliche Nutzung des GST 2060/2 eine Baunutzzahl (BNZ) von mindestens 50 und maximal 80 im Wege einer Verordnung festgelegt werden. Alternativ könnte ein Raumplanungsvertrag mit dem Grundeigentümer abgeschlossen werden oder ein Bebauungsplan für ein größeres Gebiet verordnet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Auflageverfahren des Entwurfs einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung gem § 31 Abs. 1 RPG des Grundstück 2060/2, KG 91015 Schnepfau mit einer Baunutzzahl (BNZ) von mindestens 50 und maximal 80.

9. Erste Einführung in das neue Format der Voranschlagserstellung und Gemeindebuchhaltung gem. VRV 2015 durch den Gemeindekassier

Simon Marte stellt mit Hilfe einer Präsentation das neue Format der Voranschlagserstellung und Gemeindebuchhaltung vor. Die die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung wurde 2015 beschlossen und gilt ab dem Haushaltsjahr 2020.

10. Bericht des Bürgermeisters

Bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung wird ein REP in einem Vorentwurf vorgestellt. Alfred Eichberger empfiehlt, diesen Entwurf den Bürgern zur Kenntnis zu bringen und danach könnte das Auflageverfahren gestartet werden.

Für die Grundstücke zwischen Höllbach und Steinbruch sind Anfragen bezüglich der Nutzung als Betriebsgebiet eingegangen.

2020 finden die nächsten Kommunalwahlen statt. In Schnepfau wurde bisher immer mit einer Mehrheitswahl gewählt. Das Versenden von Listen mit Namen und Geburtsjahr ist jedoch nicht mehr erlaubt.

Die Belagsarbeiten an der L28 sind abgeschlossen.

Termine Bürgermeister:

27.9. Witus-Bürgermeistertreffen und Regio Vollversammlung

4.10. 125-Jahr-Feier der Brauerei Egg

8.10. Infotag Schloss Hofen zum Thema Breitbandinternet

8.10. Feuerwehr-Bezirksübung in Hirschau

10.10. Vorstandssitzung ARA Bezau

11. Allfälliges

Die Gemeinde zeigt Interesse in Hirschau vor dem Haus Ritter im Bereich des Baches Grund zu kaufen, damit der Bach ordentlich saniert werden kann.

Beim Spielplatz der Volksschule ist der Rasen teilweise in schlechtem Zustand (zB Bereich der Schaukel). Damit diese Bereiche von den Kindern weiterhin genutzt werden können, muss eine Lösung zur Vermeidung der Verschmutzung (zB Hackschnitzel) gefunden werden.

Ende der Sitzung: 10:26 Uhr

Kurt Heim MSc
Schriftführer

Ing. Robert Meusbürger
Bürgermeister